

## **Gertz führt weiterhin den Evangelischen Medienverband**

Ruprecht, Zeithammer und Bollmann bleiben Vorstandsmitglieder

Wittenberg (epd). **Roland Gertz führt weiterhin den Evangelischen Medienverband in Deutschland (EMVD). Der Vorstand bestätigte Gertz am 6. April in Wittenberg als Vorsitzenden. Zuvor war der gesamte Vorstand von der Mitgliederversammlung wiedergewählt worden. Im EMVD sind rund 40 Verlage, Medienunternehmen und Presseverbände organisiert. Den EMVD-Sitzungen vorausgegangen waren die Evangelischen Medientage 2017, die in Wittenberg im Zeichen des 500. Reformationsjubiläums standen.**

Stellvertretende EMVD-Vorsitzende bleibt Reinhilde Ruprecht von der Edition Ruprecht in Göttingen. Dem Vorstand gehören außerdem Frank Zeithammer von der Evangelischen Gemeindepresse (Stuttgart) und Jörg Bollmann (Frankfurt am Main) an. Bollmann ist Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) in Frankfurt am Main, dem zentralen Medienunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland, ihrer Gliedkirchen und Werke. Das GEP ist mit der Geschäftsführung des Verbandes beauftragt, es trägt auch die Zentralredaktion des epd.

Gertz, zugleich Direktor des Evangelischen Presseverbands für Bayern (EPV) in München, ist seit 2014 Vorsitzender des EMVD. Er sagte: „Es ist ein ermutigendes Zeichen, dass die evangelischen Medienhäuser und Buchverlage sich immer besser austauschen und immer intensiver zusammenarbeiten.“ Nur so ließen sich die großen Herausforderungen der digitalen Welt erfolgreich bewältigen. Dieses „gut reformatorische Prinzip des Miteinander“ sei bei den Medientagen in der Lutherstadt Wittenberg spürbar gewesen.